

**D-02** Änderungsantrag zu EP-S-01

Gremium: Bundesvorstand  
Beschlussdatum: 29.10.2018  
Tagesordnungspunkt: D Dringlichkeitsanträge

1 **Ersetze in Zeile 391 - 393**

2 "Wir setzen uns auf europäischer Ebene für den Erhalt und die Stärkung internationaler  
3 und  
4 regionaler Rüstungskontrollregime ein. Die EU muss darauf hinwirken, diese Abkommen  
5 auch auf  
6 neue Bereiche der Kriegsführung - wie den Cyberraum oder Outer Space -  
7 auszudehnen."

8 **durch:**

9 "Der Vertrag über nukleare Mittelstreckensysteme (INF-Vertrag) zwischen den USA und  
10 Russland  
11 ist der wesentliche Pfeiler der internationalen Rüstungskontrolle und der europäischen  
12 Sicherheitsarchitektur. Die einseitige Aufkündigung dieses Vertrags durch die US-  
13 Regierung  
14 wäre fatal. Russische Aufrüstungsmaßnahmen haben den Vertrag in den letzten Jahren  
15 verletzt.  
16 Dennoch halten wir es für falsch, dieses Abkommen zu verlassen. Denn so steigt die  
17 Gefahr  
18 eines weltweiten nuklearen Wettrüstens dramatisch an - nicht nur zwischen den USA  
19 und  
20 Russland, sondern auch mit Blick auf andere Atommächte wie China, Iran oder Indien.  
21 Die EU  
22 muss jetzt alles dafür tun, dass der INF-Vertrag erhalten bleibt. Es ist nötiger denn je,  
23 glaubwürdig für den Erhalt und die Stärkung internationaler und regionaler  
24 Rüstungskontrollregime einzutreten. Maßnahmen zur Abrüstung muss die EU auch auf  
25 neue  
26 Bereiche der Kriegsführung - wie den Cyberraum oder Outer Space - ausdehnen."

Diese Ergänzung ist aufgrund der aktuellen politischen Entwicklungen notwendig. Die  
Ankündigung von US-Präsident Trump, den INF-Vertrag aufzukündigen zu wollen, erfolgte,  
nachdem die Frist für Änderungsanträge abgelaufen war. Da Abrüstung und  
Rüstungskontrolle zentrale Anliegen unserer grünen Sicherheitspolitik sind, halten wir  
es für wichtig, unsere Haltung und Position dazu mit dieser Ergänzung deutlich zu  
machen."